Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Eberswalde

Eberswalde . Britz . Sommerfelde . Tornow

Juni, Juli & August 2025

ANDACHT

Geh aus mein Herz und suche Freud…!

dazu lädt uns dieses wunderbare, immer wieder gern gesungene Lied von Paul Gerhardt mitten in den hereinbrechenden Sommer ein. Ich freue mich immer sehr, wenn dieses Lied wieder gesungen wird. Es lädt zur Leichtigkeit und zur Entdeckungsreise ein.

Jedoch: in diesen Zeiten muss man schon genau hinschauen, um Freude zu finden, denn wir leben in einer ziemlich schwierigen Weltsituation angesichts vieler Kriege überall auf der Welt und angesichts der Inflation im eigenen Land, der Sorgen und Ängste, die viele Menschen aus gutem Grund befällt.

Da gibt es eher Grund zur Klage als zur Freude. Was bleibt also in einer offenbar freudlosen, ja eher besorgniserregenden Zeit?

Geh aus mein Herz und suche Freud: muss man sich also wieder auf den Weg machen, um Freude zu finden, denn dort, wo sie vorher war, finden wir sie nicht. Geh aus mein Herz – bedeutet zuerst einmal: mach deine Herzenstür auf. Es ist also nicht nur ein äußerliches Sich-auf-den-Weg-machen gemeint, sondern zunächst ein innerliches.

Bedenkt man, in welch schweren Zeiten und in welch persönlich schwerer Lebenssituation Paul Gerhardt dieses Lied gedichtet hat, kommt man zu der Einsicht: es gab nie bessere Zeiten. Auch er erlebte die Brutalität des Krieges seiner Zeit, das Sterben seiner Kinder.

Gerade da hinein dichtet er: **geh aus mein Herz**. Diese Zeile ist wie ein Befreiungsschlag. Was bleibt denn, wenn nichts mehr bleibt? Woran soll man sich festhalten, Kraft und Mut schöpfen, wenn nicht in Gottes Garten. Insofern ist dieses Lied auch ein Plädoyer für den Frieden - also ein Friedenslied, daß Hoffnungsbilder malt inmitten einer von Krieg verwüsteten Welt.

Also jetzt erst recht sollen wir uns auf den Weg machen, Freude zu suchen. Sie ist ja stets da. Will eben entdeckt und gefunden werden. Dafür braucht es gar nicht so viel. Freude liegt ja gewissermaßen vor der Haustür, man muss sie nur wahrnehmen und sehen. Manchmal ist sie nur verborgen, verschüttet, begraben unter Sorgen und Kummer. Gerade im Sommer bietet die Natur schon allein ganz viel zur Freude an. Davon hat sich nicht nur Paul Gerhardt inspirieren lassen. Das Aufbrechen der Natur im Frühjahr ist eine große Tröstung und Kraftquelle, und im Sommer wird die Sehnsucht nach Ewigkeit erweckt.

Für viele besteht der Wunsch nach einem ewigen Sommer voll üppigem Grün und Leichtigkeit. Wir können barfuß durchs Gras laufen, Sommerregen auf der Haut spüren, den Sonnenuntergang genießen, die Hummel beobachten, das Zirpen der Grillen und das Zwitschern der Vögel…all das ereignet sich ungeachtet des menschlichen Chaos - Gott sei Dank!

Der Sommer mit seinen langen warmen Nächten ist unser Paradies - die Sehnsucht nach einer heilen, friedvollen Welt, die wir erhoffen. Es ist das Wiederentdecken der Einfachheit und kleinen Freuden! Dazu will ich Sie und Euch einladen!

Einen gesegneten und friedvollen Sommer wünsche ich Ihnen und Euch!

Pfarrerin Petra Schenk

Neues aus dem Gemeindekirchenrat

Was hat uns im März und April diesen Jahres in den GKR - Sitzungen beschäftigt, was lag im Mai an? Dazu sei an dieser Stelle Raum.
Zu Beginn der Sitzungen steht immer eine Andacht, die im April von Pfarrerin Petra Schenk über Gedanken zum Labyrinth gestaltet wurde. Im Anschluss wurden die Sinne auf Aufgaben in der Gemeinde gelenkt, von denen es reichlich gab.
Die Pfarrstelle von Pfarrerin Petra Schenk endet im Dezember 2025 nach 10 Jahren! So wurde einstimmig beschlossen, eine Verlängerung ihres Dienstes beim Konsistorium zu beantragen.
Neu zu besetzen ist die Pfarrstelle von Parrer Martin Lorenz. Zunächst gab es die Möglichkeit einer Entsendung durch das Konsistorium zu 50% in der Gemeinde und zu 50% in der Krankenhausselsorge. Der Interessent hat leider im Verlauf abgesagt, so dass nun die Pfarrstelle zu 50% durch Gemeindewahl zu besetzen ist. In einer Arbeitsgruppe wurde bereits im März eine Ausschreibung entwickelt, die nun zum Tragen kommt.
Im April hörten wir den Bericht zur Kreissynode, das ist ein Gremium aus GKR-Mitgliedern (Laien) und Geistlichen des Kirchenkreises, die sich zweimal im Jahr versammeln, um über theologische, rechtliche oder organisatorische Fragen der Kirche zu beraten und zu entscheiden. Das Thema der Frühjahrssynode lautete **Kontakt und Kennenlernen von Mitgliedern der evangelischen Kirche**. Dazu gab es einen Impulsvortrag von Frau Dr. Bammel (Pröpstin) und Gruppenarbeiten. Ideen, die entwickelt, überdacht und angeschoben werden könnten sind : Einladungen zum Geburtstagskaffee (monatlich) oder zum Renteneintritt, Kontaktintensivierung mit Taufeltern, mit Hinterbliebenen von Beerdigungen. Sicher ist da noch viel Raum für weitere Ideen.
Bedenklich sind immer wieder Kirchenaustritte, die nicht unbemerkt geschehen und auf die mit einem Brief reagiert wird. Die richtigen Worte dafür zu finden, ist schwierig. Meist ist es wohl so, dass uns die Gründe nicht bekannt sind und ein Gespräch zum Austritt nicht stattfindet.
Die GKR-Wahl wird uns in jeder Sitzung 2025 beschäftigen und erfreulicherweise wächst die Kandidatenzahl vorsichtig. Es wurde eine Wahlkommission gebildet.
Im März stellte Kantor Siegried Ruch die Konzertplanung für 2025 vor. Es wurde die Haushaltsstelle für die Kirchenmusik betrachtet, die Frage wann Eintrittsgelder ausstehen und wann eine Veranstaltungen über Spenden gedeckt werden kann. Die Konzerte werden gut angenommen.
Viele Punkte müssen zum Thema **Bau** abgehandelt werden. Ein großer Punkt ist die Planung für den Turm der MMK. Angebote für die Planung, Baubetreuung und letzlich die Ausführung zeigen einen beträchtlichen finanziellen Umfang.
Kleinere Projekte sind das Geläut in Tornow mit dem Be- und Abschluss eines Wartungsvertrages, Raumluftmessungen in der Eisenbahnstraße , der Wintergarten in der Kirchstraße, Heizungstherme in der Saarstraße u.a..
Herr Dopjans war in der Sitzung im April zu Gast und berichtete über die Arbeit der Friedhofsverwaltung. Zu unserer Kirchengemeinde gehören

die Friedhöfe Tornow, Sommerfelde und Britz. In diesem Zusammenhang diskutierte der GKR über Nutzungsentgelder für die Nutzung der Kirchen Britz und Tornow bei Beerdigungen.
Einschneidend in der Kita ist der Abschied von Armin Weber zum 31.05.2025 und die Einstellung von David Schäfer als neuer Hausmeister.
In den Losungen der **Herrenhuter Brüdergemeinde** wurde am 03.05.2025 ein Vers von Katharina Schridde ausgesucht:
Heute werde ich Entscheidungen treffen und Anordnungen geben. Und ich werde Weisungen ausführen und Gebotenes tun. Du, Allmächtiger, bist gekommen, um zu dienen, nicht um zu herrschen. Lass mich teilhaben an dem Mut deiner Demut.
Diese Worte sind GKR- und auch alltagstauglich.

Heike Keller

Homepage

Unsere Gemeinde hat seit vielen Jahren eine gut gepflegte Homepage:

www.kirche-eberswalde.de

Das ist heutzutage unerlässlich. Wir danken an dieser Stelle Steffen Wehrens sehr herzlich für die Pflege und die regelmäßige Aktualisierung.
Er hat auch immer wieder neue Ideen zur Verbesserung, bzw. ist mit dem Hauptamtlichenteam regelmäßig im Gespräch. Es steckt viel Arbeit hinter dem, was zu sehen ist. Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht hoch genug zu schätzen. **DANKE!**

Pfarrer Martin Lorenz

Britz

In Britz ist es seit Jahren gute Tradition miteinander am Ostersonntag zu frühstücken.
In der Friedenskirche gab es auch in diesem Jahr einen reich gedeckten Tisch und 22 Menschen trafen sich zum Essen. Vielen Dank an alle für die Vorbereitungen und die leckeren mitgebrachten Speisen. Im Anschluss haben wir einen Ostertaufgottesdienst gefeiert, musikalisch begleitet von Hendrikje Wentzlaff (Querflöte) und Wolfram Ebeling (Orgel). Ich hoffe und wünsche den Britzern, dass das auch in den kommenden Jahren möglich ist.

Pfarrer Martin Lorenz

Fotos: Martin Lorenz

Kita . Abschied & Neubeginn

Zum 01. Juni 2025 geht unser Kita-Hausmeister Armin Weber in den Ruhestand.
Wir bedauern das sehr, wünschen ihm aber natürlich alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Und wir danken ihm sehr herzlich für die Jahre seiner Tätigkeit. Während der ganzen Bauphase hat er die Arbeiten begleitet, wertvolle Hinweise gegeben, war Ansprechpartner für die Handwerker. Ohne seine Hilfe wäre manches nicht so geworden, wie es ist.

Foto: Martin Lorenz

Armin Weber wird sehr geschätzt von den Mitarbeiterinnen in der Kita, er war bei den Kindern sehr beliebt und hat sie so manches Mal in die Arbeiten mit einbezogen, ist ihnen auf Augenhöhe begegnet.
Auch die Eltern schätzen seine Arbeit, waren gerne bereit, ihn zu unterstützen, wenn er Hilfe benötigte.

Und wir als Team der Hauptberuflichen verdanken ihm ebenso sehr viel. Er hatte immer ein offenes Ohr, war da, wenn wir ihn brauchten, ohne auf Zeiten zu achten.
Armin ist nicht nur ein genialer Handwerker, sondern auch ein Künstler. Die vielen kreativen Holzarbeiten sind weithin sichtbar.
Für all dein Engagement lieber Armin: **EIN DICKES DANKESCHÖN!**
Gottes Segen und alles Gute für das, was kommen wird.
Am 01. Juni 2025 wird ein neuer Hausmeister beginnen. David Schäfer heißt er und er hat schon Erfahrung in dieser Tätigkeit, u.a. auch in einer Kita, gesammelt.

Foto: David Schäfer

Wir begrüssen ihn herzlich, wünschen ihm einen guten Anfang in unserer Kita und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Pfarrer Martin Lorenz

Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu Armin Weber gehen.
Lieber Armin, dieses Kinderlied passt sehr gut zu dir, denn du bist ein toller Handwerker und hast immer tolle kreative Ideen.
Mit schweren Herzen müssen wir, die Kinder, das Team und die Eltern des Evangelischen Kindergartens akzeptieren, dass du ab Juni in deinen wohlverdienten Ruhestand gehst.
Du hast sehr viel in unserer Einrichtung gebaut und umgesetzt.
Dazu gehören z.B. eine wunderschöne Kinderküche für unsere Kinder, die beiden großen Fische für unsere Teambilder, den neuen Essenplan für die Kinder, einen neuen Briefkasten, die Hofgestaltung und nicht zu vergessen unser schöner Krippenspielplatz vor dem Haus.
Darüber hinaus erfreuen uns die toll gestalteten Zaunpfähle, die durch die verschiedenen Tiermotive zum Spielen einladen, das Beet auf der Hochebene, welches du schön bepflanzt hast, der Zaun als Begrenzung an der Rutsche, dass die Kinder sicher spielen können, die Sonnensegel, die angelegte Hecke und noch vieles mehr.
Wenn etwas repariert werden musste oder z.B. die Elektrotür wieder mal nicht funktionierte, warst du sofort da und hast die Mängel beseitigt oder den Fehler, wenn es möglich war, behoben. Wir konnten dich sogar morgens gegen 06.00 Uhr anrufen und du hattest immer Verständnis. Die Kinder sagten immer: **Dann muss Armin zu uns kommen und das reparieren.** Bei ihnen warst du immer gern gesehen und sie mochten dich sehr, denn du hast eine sehr angenehme Art, mit Kindern umzugehen.
Du hast auch gemeinsam mit den Hortkindern gebaut und gewerkelt, was die Kinder sehr genossen haben, denn du hast es immer mit viel Ruhe und Geduld gemacht.
Ein großes Dankeschön an dich lieber Armin sagen dir alle Kinder, dein Team und die Eltern.
Du hast eine großartige Arbeit mit Herzblut und Liebe gemacht, das war immer zu spüren.
Unser Dank geht in diesem Zusammenhang auch an Heinrich Oehme, der dich bei vielen deiner Projekte in Bezug auf unseren Kindergarten unterstützt hat, beispielsweise bei der Kinderküche.
Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft lieber Armin und viel Zeit und Ruhe, um deinen Hobbys nachzugehen. Wir werden dich sehr vermissen und du bist jeder Zeit in unserer Mitte willkommen.

Nancy Mews

Ein Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu.
Für unsere Vorschulkinder rückt der erste Schultag immer näher und die Vorfreude auf die Schule ist schon zu spüren. Einen kleinen Vorgeschmack auf die Schule hatten sie bereits in der Vorschule, die einmal in der Woche im Kindergarten stattfindet. Vorschule findet jeden Tag in den Gruppen statt, aber an diesem einen Tag verlassen sie ihre Kindergartengruppe und werden separat von einer Erzieherin gefördert.
Außerdem besuchen unsere Vorschüler einige Male die Goethe - Schule, in der sie von 07.15 Uhr bis 08.00 Uhr im Klassenraum von einer Lehrerin unterrichtet werden. Das ist immer sehr spannend und aufregend.
Zur Zeit bereiten wir uns auf unser Schulanfängerfest, das am 18. Juli stattfinden soll, vor.
Die ersten Elternversammlungen für die Vorschuleltern gab es schon, denn auch die Eltern werden mit einbezogen und haben Aufgaben, so dass es ein schöner Nachmittag wird. Sie basteln Schultüten für ihre Kinder, bereiten unser gemeinsames Kaffeebuffet vor und üben genau wie die Kinder ein kleines Theaterstück für ihre Kinder ein. Wir üben teilweise in unserem Morgenkreis und jeden Donnerstag beim Kinderchor mit Siegfried Ruch die Lieder für das Theaterstück ein.
Am Tag des Festes werden alle sehr aufgeregt sein. Die Kinder ruhen sich etwas aus, bevor sie sich für den Nachmittag herausputzen und zum Kirchgarten in den Martin - Luther - Saal zur Andacht gehen, die Friederike Oehme durchführen wird, an der, wenn möglich, alle Erzieherinnen teilnehmen werden. Das ist immer sehr emotional. Die Kinder bekommen ihren Segen und die selbstgebastelten Schultüten. Beim Überreichen der Schultüten ist es immer wieder schön, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen.
Danach gibt es das gemeinsame Kaffeetrinken mit den Eltern, bevor die Kinder an der Reihe sind, um ihr eingeübtes Theaterstück für die Eltern vorzuspielen. Das ist immer sehr besonders für die Kinder, die Eltern und natürlich auch für uns Erzieherinnen. Dann können sich die Kinder zurücklehnen, denn nach einer kurzen Pause schlüpfen die Eltern in ihre Rollen und das freut die Kinder immer besonders, wenn Mama zum Beispiel eine Prinzessin spielt oder der Papa ein Zauberer ist.
Zum krönenden Abschluss machen wir unseren Schlusskreis, wo wir gemeinsam Lieder singen, auch emotionale, wo auch mal bei dem Einen oder der Anderen eine kleine Träne fließt. Die Kinder bekommen ihre Portfolios. Das sind alle gesammelten Werke, Entwicklungsschritte und Bilder aus der gesamten Kindergartenzeit.
Einige Kinder besuchen unseren Hort und andere verlassen unsere Einrichtung ganz und für sie heißt es dann: **Auf Wiedersehen, es war sehr schön mit euch, wir werden euch sehr vermissen und ihr könnt uns jeder Zeit besuchen kommen.**

Nancy Mews

Pilgerstammtisch

Die Jakobusgesellschaft lädt auch in diesem Jahr wieder zum Pilgerstammtisch. Das Treffen findet am 04.07.2025 ab 17.30 Uhr im Martin-Luther-Saal des Gemeindezentrums in der Kirchstraße 6 statt.
Martin Dexheimer, ein begeisterter und langjähriger Pilger aus Eberswalde, wird Texte aus seinen drei Büchern zum Jakobsweg lesen:

Jakobsweg mit Hund
Pilgergeschichten aus dem Jahr 2001
Auf der Via Rhodana in Frankreich
über einen unbekannten Pilgerweg von Lyon nach Arles
Das Schwein in der Küche - Pilgergeschichten aus Frankreich

Anschließend wollen wir miteinander am Pilgerbuffet ins Gespräch und Austausch kommen. Hier kann jeder Gast nach Möglichkeit etwas Ess- und Trinkbares für das gemeinsame Mahl beisteuern.
Pilgernde und interessierte Menschen der Gemeinde, Eberswalde und Umgebung sind herzlich willkommen.

Kontakt: **s.ahlhelm@kirche-barnim.de**
Tel. 0176 51448369
schilling@brandenburger-jakobswege.de
Tel. 0176 21787447

Olaf Schilling

Foto: Olaf Schilling

Gemeindeausflug

Eine Gruppe aus der Gemeinde besuchte am 29.4.2025 in Potsdam den Turm der Garnisonkirche, den Brandenburgischen Landtag und die Neue Synagoge Potsdam. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder einen Ausflug anbieten zu können.

Pfarrer Philipp Schuppan

Foto: Philipp Schuppan

Kirchenputz

Am Samstag, dem 05. April 2025 trafen sich wieder viele Gemeindemitglieder, um die Kirche aus dem Winterschlaf zu wecken und sauber zu machen.
Allen, die da waren, vielen Dank für die Hilfe. Die fröhlichen Gesichter auf dem Bild machen deutlich, dass es auch schön ist, miteinander etwas zu tun.

Pfarrer Philipp Schuppan

Foto: Siegfried Rusch

Tornow feiert in diesem Jahr sein 650-jähriges Bestehen

Für dieses Jubiläum ist einiges im Dorf geplant, z.B. wird es am 21. Juni 2025 einen Festumzug geben. Als Kirchengemeinde haben wir die Aufführung des Theaterstückes **Die Kirche im Dorf** geplant.
Kenneth Anders hat es geschrieben und Jens-Uwe Bogadtke und Friderikke-Maria Hörbe sind die Schauspieler:innen.
Worum geht es?:
Thomas ist Gemeindeältester. Gerade bereitet er das Fest vor, das zum Jubiläum seiner Dorfkirche am nächsten Morgen stattfinden soll - beginnend mit einem Gottesdienst. Doch nun ist der Pfarrer erkrankt - wegen Überlastung, denn inzwischen sind in seiner Gemeinde 15 Kirchen zu betreuen. Thomas wird also selbst predigen müssen.
Für ihn ist die bevorstehende Predigt eine letzte Gelegenheit, seine Nachbarn auf die Bedeutung ihrer Kirche aufmerksam zu machen, verfügen sie doch damit über einen gemeinsamen Ort, an dem sie sich treffen und sich sowohl über ihr Zusammenleben, als auch über Fragen ihrer Existenz verständigen können.
Die nachlassende Bindekraft seiner Gemeinde belastet ihn jedoch so sehr, dass er keine aufbauenden Worte findet. In dieser Situation taucht Angelina auf. Sie ist fremd im Ort, scheinbar eine Touristin. Wie sich bald herausstellt, hat sie ein gebrochenes Verhältnis zur Kirche. Mit ihren Fragen und mit den widersprüchlichen Geschichten aus der Kirchenchronik, in der Thomas Inspiration für seine Predigt sucht, fordert sie ihn heraus.
Ein Zwiegespräch über die ländlichen Gemeinden, über den Wert der Dorfkirchen und über die Herausforderung des Glaubens in einer Zeit der Täuschungen über das, was ein gottesfürchtiges Leben ist.
Das Stück greift auf Gespräche mit Christen zurück, die 2024 zum Jahresthema KIRCHE im Oderbruch geführt worden sind.
Das Stück wird am 26.09.2025 um 18.00 Uhr in der Dorfkirche aufgeführt.
Wir danken herzlich der Sparkasse Barnim, die die Aufführung finanziell unterstützt. Der Eintritt kostet 8 €.
Herzliche Einladung dazu.

Pfarrer Martin Lorenz

Sparkasse Barnim

Musik zur Ehre Gottes, uns zur Erbauung und Ergänzung zum verkündigten Wort sind in Kirchen unabdingbar.
Deshalb gibt es in diesem Jahr schwerpunktmäßig besondere musikalische Gottesdienste mit in Verbindung stehenden Jubiläen, wie z.B. das 76. unseres Posaunenchores in Eberswalde.
Im Zeitraum vom Juni bis August wird es gesamt drei Konzertangebote geben. Auf diese drei Konzerte möchte ich in besonderer Weise hinweisen. Es findet am Sonntag, den 29. Juni um 15.00 Uhr in unserer Maria-Magdalenen-Kirche statt.
Der Eberswalder Kirchenchor führt gemeinsam mit dem Lichterfelder Kirchenchor eine Messe in B-Dur des hochbegabten, leider frühverstorbenen englischen Komponisten, Kantor und Organisten Christopher Tambling(1964-2015) auf. Diese klangschöne Messe wird instrumental mit der Orgel und einer Trompete begleitet. Eine weitere Kompo-sitionen in diesem Konzert wird ein Chor aus dem Oratorium **Die Schöpfung** von Joseph Haydn sein.
Der 23. Psalm vertont von Heinrich Lützel, ein eher unbekanntes Chorstück und der Schlusschoral aus Bach´s Kantate **Herz und Mund und Tat und Leben**, sowie Instrumentalmusik runden das Konzert ab. Bewusst wurde auf Eintritt verzichtet. Um zahlreiche Spenden wird aber gebeten. Die Musiker an den Instrumenten müssen ihren Lohn erhalten.
Am Freitag, den 11. Juli, um 19.00 Uhr, erklingen die sogenannten **Goldbergvariationen**, komponiert von Johann Sebastian Bach für seinen Schüler Johann Gottlieb Goldberg.
Nach dem ersten Bachbiograph Johann Nikolaus Forkel sind die Goldbergvariationen auf Veranlassung des ehemaligen russischen Gesandten dem Grafen Kaiserling zu danken. Der Graf kränkelte viel und hatte oft schlaflose Nächte. Sein Privatmusikus Johann Gottlieb Goldberg war ihm dann zu Diesten. Gegenüber Bach äußerte der Graf: **„... dass er gern einige Clavierstücke für seinen Goldberg haben möchte, die so sanften und munteren Charakters wären, dass er dadurch in seinen schlaflosen Nächten ein wenig aufgeheitert werden könnte.“**
Soweit zur Legende.
Kommen Sie und hören Sie selbst dieses für Trio bearbeitete Werk unter der Leitung von Andreas Finsterbusch. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 12,-€.
Bereits am Sonnabend, den 12. Juli, 20-24 Uhr, findet eine weitere Eberswalder Gospelchornacht mit unseren Westend-Gospel-Singers unter der bewährten Leitung mit Pfarrer i.R. Hanns-Peter Giering statt.
Die Gesänge verströmen spontane Lebensfreude und die froh machende Botschaft der Heiligen Schrift.
Weiteres ist aus den Aushängen und den Abkündigungen in den Gottesdiensten zu erfahren. Herzliche Einladung und vielen Dank im Voraus für Ihren Besuch zu den Konzerten.

Siegfried Ruch

GottesDienste

	Dorfkirche Tornow	Dorfkirche Britz
08. Juni Pfingsten	09.00 Uhr Pfarrer Schuppan	10.30 Uhr Pfarrer Schuppan
13. Juli 4. n. Trinitatis	09.00 Uhr Pfarrerin Schenk	
20. Juli 5. n. Trinitatis		09.00 Uhr Pfarrer Schuppan
03. August 7. n. Trinitatis	09.00 Uhr Pfarrer Lorenz	
17. August 9. n. Trinitatis		09.00 Uhr Pfarrer Lorenz Anke Opitz

Gehörlosengemeinde

Gottesdienste	22.06.2025 um 14.15 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche
	20.07.2025 um 14.15 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche
	31.08.2025 ab 17.00 Uhr	Sommergrillen mit Andacht Pfarrgarten / Saarstr. 55
Frauenkreis	03.06.2025 um 14.00 Uhr	Kirchstraße 6
	01.07.2025 um 14.00 Uhr	Kirchstraße 6

Krankenhaus Martin Gropius

Pfarrer Dr. Andreas Reich ist im Ruhestand.
Bis zur Neubesetzung der Stelle finden keine Andachten und Gottesdienste statt.

Kindergottesdienst

Kaffee in der Kirche

Abendmahl

Maria-Magdalenen-Kirche

01. Juni Exaudi	10.15 Uhr	Pfarrer i.R. Giering
08. Juni Pfingsten	10.15 Uhr	Pfarrer Lorenz/Anna Rüsing **Konfirmation**
09. Juni Pfingstmontag	10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst - katholische Kirche
15. Juni Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrer Lorenz
22. Juni 1. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrer Schuppan
29. Juni 2. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrerin Schenk
06. Juli 3. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrer i.R. Reich
13. Juli 4. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrerin Schenk/GemPäd F. Oehme **Familiengottesdienst**
20. Juli 5. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrer Schuppan
27. Juli 6. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrerin Schenk
03. August 7. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrer Lorenz
10. August 8. n. Trinitais	10.15 Uhr	Pfarrer Lorenz
17. August 9. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrer Lorenz/Anke Opitz
24. August 10. n. Trinitais	10.15 Uhr	Pfarrer i.R. Giering
31. August 11. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfarrer Schuppan mit Taufe

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe bietet Raum für neugierige Kleine und Große zum Entdecken und Spielen, zum Singen und Erzählen, zum Austauschen und zum Unterstützen. Es ist eine offene Gruppe, ohne Anmeldung.

immer dienstags
09.30-11.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum,
Kirchstraße 6, Erdgeschoss,
Grunmachsaal

Sommerpause am
29.07., 05.08., 12.08.
und 19.08. 2025

Friederike Oehme

Kinderkirche

Die Kinderkirche ist ein Angebot für Kinder der 1. bis 6. Klasse.

Ihr Kind hat Interesse an der Kinderkirche teilzunehmen oder sie möchten, dass es mal reinschnuppern kann, aber die Zeit passt nicht. Kein Problem!
Kontaktieren sie mich einfach und wir schauen, ob wir zusammen eine Lösung finden können.

Mo	**15.00 - 16.00 Uhr**	**3. Klasse**
Di	**15.00 - 16.00 Uhr**	**4. Klasse**
Mi	**15.00 - 16.30 Uhr**	**1. Klasse**
	14tägig	
Mi	**15.15 - 16.45 Uhr**	**5./6.Klasse**
	14tägig	
Do	**15.00 - 16.00 Uhr**	**2. Klasse**

im Ev. Gemeindezentrum,
Kirchstraße 6, 1.OG,
Raum für Kinder

Nach Absprache können Kinder abgeholt und gebracht werden.
In den Sommerferien finden keine Gruppen statt.

Friederike Oehme

KIRCHE MIT KINDERN

Willkommen sind Kinder aller Altersstufen und ihre Angehörigen, die Lust haben auf Spiel und Spaß im Garten des Gemeindezentrums - Kirchstraße 6, Eberswalde.
Wir treffen uns jeden 2. und 4. Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr im Eltern-Kind-Garten.

11. und 25. Juni 2025
im Kirchgarten Kirchstr.6
im August ist Sommerpause

Wir halten jedes Mal eine kleine Überraschung für euch bereit - von Knabbereien über Spiele bis hin zu Aktionen wie Kinderschminken.
Kommt einfach vorbei - ohne Anmeldung & kostenfrei, Getränke & Verpflegung bitte selbst mitbringen.
Bei großer Kälte/Regen haben wir eine Schlechtwetter-Variante.

Alle Termine stehen online hier:

www.kirche-eberswalde.de
bzw. hinten im Gemeindebrief unter
Gemeinde Termine

Noch Fragen? Dann meldet Euch gerne bei Susann Feuerschütz unter 0176-20385740.

Euer Garten Team

Foto: Martin Lorenz

Festival des Glaubens

Festival des Glaubens auf dem **Waldstadt-Festival** am Samstag, dem 14.06.2025 im Innenhof des Paul-Wunderlich-Hauses.
Auch in diesem Jahr wollen wir im Rahmen des Waldstadtfestivals wieder mit einem Künstler einen Programmbeitrag leisten.
Wir sind am Samstag, den 14.06.2025, vormittags auf der Bühne im Innenhof des Paul-Wunderlich-Hauses.
Der Ökumenische Arbeitskreis Eberswalde hat beschlossen, in diesem Jahr Klaus Kreischer zu engagieren. Lassen sie sich einladen, gemeinsam mit den anderen christlichen Gemeinden ein **Festival des Glaubens** zu feiern.

Pfarrer Philipp Schuppan

Konfirmanden stellen sich vor

Am Sonntag, dem 04. Mai hat sich die Konfirmandengruppe der 8. Klasse mit einem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Sie haben ihn selbst erarbeitet zum Thema **jüdisches Leben in Eberswalde und in Berlin**.

Zur Vorbereitung waren sie in Berlin und sind durch das Scheunenviertel geführt worden - ein ehemaliges jüdisches Viertel, haben das Anne-Frank-Haus und die Synagoge in der Oranienburger Str. besucht.

In Eberswalde haben sie einiges recherchiert und im Gottesdienst vorgestellt. Ellen Grünwald als Expertin, hat aus ihrer Arbeit in der Stadt erzählt. Sie engagiert sich seit viele Jahren in der **AL TISHKACH - VERGISS NICHT** (INITIATIVE SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN EBERSWALDE).

Fotos: Martin Lorenz

Anschließend waren wir mit allen die wollten, auf dem jüdischen Friedhof der an den Waldfriedhof grenzt.

Nach interessanten Informationen haben wir gemeinsam die aufgestellten Grabsteine gesäubert und dadurch dazu beigetragen, das Leitmotiv der Initiative ein kleines Stück in die Tat umzusetzten.

Das Leitmotiv der Initiative **AL TISHKACH - VERGISS NICHT** erinnert an das Gebot der Erinnerung innerhalb der jüdischen Tradition und hat eine starke symbolische Bedeutung.

Die Formel aus dem Hebräischen betont die Wichtigkeit, die Geschichte und Erinnerungen zu bewahren, insbesondere in Bezug auf die jüdische Gemeinde in Eberswalde, deren Geschichte von Verfolgung und Vernichtung gezeichnet ist.

Ein herzliches Dankeschön an Ellen Grünwald und alle aus der Initiative, die viel Zeit und Engagement aufbringen und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Pfarrer Martin Lorenz

Familienwochenende am Liepnitzsee

04.-06.07.

Friederike und Heinrich Oehme freuen sich auf euch.

Anmeldung hier:
https://www.ekbo-termine.de/d-692040

Was wir machen:
gemeinsam Singen, Spielen, Abenteuer im Wald erleben, Geschichten erzählen, Andachten feiern, am Lagerfeuer sitzen

Kosten (Unterkunft, Verpflegung, Programm):
Kinder (0 - 13 Jahre) 40 €
Jugendliche (ab 14 Jahre) und Erwachsene 60 €

Besondere Bedarfe / finanzielle Unterstützung
bitte in der Anmeldung vermerken.

Informationen zum Ort:
https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/liepnitzsee

FLOHMARKT beim

WILDSTADT festival

rund um die
Maria-Magdalenen-Kirche

Wann: 14.06.25
12. - 17.00 Uhr

Standanmeldung hier:
https://www.ekbo-termine.de/d-619179

Ansprechpartnerin:
Friederike Oehme

Termine

Besuchsdienstkreis
am 10. Juni und 08. Juli 2025 jeweils um 15.00 Uhr,
Gemeindezentrum Kirchstraße 6

Gottesdienst-Team
am 24.06. um 18.00 Uhr, am 15.07. und 12.08.2025 jeweils um 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Kirchstraße 6
Kontakt: Stefan Müller
Tel. 0152 028 054 07
Mail: stefan-ute-mueller@web.de

Teekannen-Philosophie
am 20. Juni und 18. Juli 2025 jeweils um 19.30 Uhr - **August Sommerpause**
Gemeindezentrum Kirchstraße 6
Kontakt: Pfarrerin Petra Schenk

Jugendarbeit . Wolke 6
Ansprechpartner: Heinrich Oehme
Tel. 0152 - 316 842 09
h.oehme@kirche-barnim.de
jeden Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr
Instagram-Account der Kreisjugend:
instagram.com/ejubar

Britz . Gemeindenachmittag
am 17.06.,15.07. und 12.08.2025 jeweils um 14.30 Uhr,
Wilhelmstraße 47 in der Friedenskirche

Kaffee, Kuchen, Tee ...
Begegnungen und Gespräche über alle möglichen Themen

Gemeindebrief **Impressum**

Mitteilungen des GKR der Evangelischen Kirchengemeinde Eberswalde

Redaktionsschluss:
01. Augst 2025

Redaktion:
Pfarrer Martin Lorenz (verantwortlich)
Lay-Out/Titelbild:
Thomas Grünwald

Mail:
gemeindebrief@kirche-eberswalde.de

Bildnachweis:
im/am Bild; sonst privat oder
Ev. Kirchengemeinde Eberswalde

Spendenkonto bei der BerlinerVolksbank:
Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde
BIC: BEVODEBBXXX
IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04
Verwendungszweck: EV. KG EW

Bitte informieren Sie sich
über unsere Homepage
www.kirche-eberswalde.de
und Aushänge in den Schaukästen
über den aktuellen Stand

Es gibt viele Krisen, die wir im Leben bestehen müssen. Das gelingt uns zu verschiedenen Zeiten sehr unterschiedlich. Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung, um Sorgen und Probleme anzugehen? Erfahre ich Unterstützung durch Familie und Freunde? Und manchmal ist es gut, sich mit Menschen zu treffen und in den Erfahrungsaustausch zu treten, die in ähnlichen Situationen feststecken wie ich. Es gibt unzählige Selbsthilfegruppen zu unterschiedlichsten Krankheitsbildern und Lebensthemen. Das kann eine große Hilfe und Entlastung sein. Solche Gruppen können zu einem Ort des Verstehens und Mutmachens werden.
In unserer Gemeinde hat eine Gruppe Anonymer Alkoholiker (AA) einen Ort gefunden, regelmäßig zu sogenannten Meetings zusammenzukommen. Ich bin sehr froh und dankbar, dass der Gemeindekirchenrat sich entschlossen hat, dafür Räume zur Verfügung zu stellen.
Wenn Sie selbst mehr erfahren wollen, finden Sie in unserem Gemeindehaus dazu Flyer. So habe ich erfahren, dass die Gemeinschaft der AA 1935 in Amerika ins Leben gerufen wurde. Und das es inzwischen ungefähr 118000 Gruppen mit über 2 Millionen Mitgliedern in etwa 180 Ländern gibt. Es ist gut, dass es viele Männer und Frauen gibt, die sich hier engagieren und sich gegenseitig dabei unterstützen trocken zu bleiben. Durch die legale Droge Alkohol sterben nach Schätzungen in Deutschland mehr als 70.000 Menschen pro Jahr.
Sich gegenseitig darin zu bestärken, andere Wege aus der Sackgasse Alkohol zu finden, und positive, stärkende Erfahrungen miteinander zu teilen, ist Ziel der Meetings.
Ich wünsche allen Männern und Frauen, die zu den Meetings in unser Gemeindehaus kommen, viel Geduld mit sich selbst, neue Perspektiven, stärkende Gemeinschaft und Gottes Segenskraft.

Pfarrerin Petra Schenk

Im gedruckten Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Eberswalde werden regelmäßig die Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht.
Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindekirchenrat, dem Gemeindebüro oder den Pfarrer:innen der Kirchengemeinde ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Mit unserer Fürbitte begleiten wir

Im März wurden bestattet:
Marianne Margarete Berta Günther,
geb. Mätzkow
91 Jahre

Lucie Margarete Schulze
99 Jahre

Im April wurde getauft:
Hanna Moritz

Im April wurden bestattet:
Ilse Waltraut Hesse, geb. Bruschke
84 Jahre

Prof. Dr. Dr.
Wilfried Karl Heinz Perlwitz
91 Jahre

Herbert Günther Alfred Lenz
84 Jahre

Im Mai wurden getauft:
Benjamin Reschke

Jasper & Finn Czibulka

Amalia Frieda Ullrich

Im Mai wurden bestattet:
Georg Herbrich
90 Jahre

Gudrun Elisabeth Eleonore Samland,
geb. Biederbick
88 jahre

Seelsorgerische Begleitung in schweren Lebensphasen

Lebenskrisen, schwere Entscheidungen, schmerzliche Erfahrungen begleiten uns immer wieder zu bestimmten Zeiten unseres Lebens.
Wir können sie bewältigen, integrieren und oft stärken sie uns auch.
Manchmal ist es gut, diesen Weg nicht allein zu gehen.

Bestärkung und Unterstützung tut uns gut.

Ich bin für Sie da!

Jeden Donnerstag
von 15.00 bis 16.00 Uhr
erreichen Sie mich
in der Kirchstr. 6,
16225 Eberswalde
im Gemeindehaus.

Pfarrerin Petra Schenk
Seelsorge, Trauer- und
Trauma-Beratung

Telefon - Seelsorge
0800 - 111 0 111
oder
0800 - 111 0 222

Alzheimer - Telefon
01804 - 17 10 17

Asylverfahrensberatung

Evangelischer Kirchenkreis Barnim
Beratungsstelle Asyl und Migration

Haus 4, 1. OG
Eisenbahnstraße 84
16225 Eberswalde

jeden Donnerstag
! nur mit Termin !

Ansprechpartnerin:
Anna Claßen

asylberatung@kirche-barnim.de

Tel.: 0152 327 114 83

Die Kirchengemeinde im Internet:
www.kirche-eberswalde.de
info@kirche-eberswalde.de

DRACHENKOPF
HOSPIZ ZUHAUSE

Palliativpatient?
Sterbebegleitung?

www.hospiz-zuhause.de

Ambulanter Hospizdienst
Ehrenamtliches Engagement
Tel 0 33 34 / 81 93 – 830
ahd@hospiz-zuhause.de

Palliative-Care-Team
SAPV
Tel 0 33 34 / 81 93 – 80
sapv@hospiz-zuhause.de

Gemeinde.Termine

Pilgerstammtisch	ab 17.30 Uhr	04. Juli 2025	Seite 7
Theatervorstellung Die Kirche im Dorf	18.00 Uhr	26. Juni 2025 ???	Seite 9
Kirchenkonzerte		Termine siehe Artikel	Seite 10
Krabbelgruppe	09.30 - 11.00 Uhr	Termine siehe Artikel	Seite 13
Kinderkirche		Termine siehe Artikel	Seite 13
Eltern-Kind-Garten	15.00 - 17.00 Uhr	13.06. und 27.06.2025	Seite 14
Festival des Glaubens		14.06.2025	Seite 14
Familienfreizeit Liepnitzsee	Information & Anmeldung		Seite 16
Flohmarkt	12.00 - 17.00 Uhr	14.06.2025	Seite 16
Besuchsdienst	15.00 Uhr	10.06. und 08.07.2025	Seite 17
Gottesdienst-Team		24.06.2025 um 18.00 Uhr 15.07. und 12.08.2025 jeweils um 19.00 Uhr	Seite 17
Teekannen-Philosophie	19.30 Uhr	20.06. und 18.07.2025 August Sommerpause	Seite 17
Jugendarbeit . Wolke 6	16.00 - 20.00 Uhr	jeden Dienstag	Seite 17
Gemeindenachmittag Britz	14.30 Uhr	17.06., 15.07. und 12.08.2025	Seite 17
seelsorgerische Begleitung	15.00 - 16.00 Uhr	jeden Donnerstag	Seite 19
Asylberatung	jeden Donnerstag - nur mit Termin		Seite 20
Seniorenkreis	15.00 Uhr	17.06. und 15.07.2025 August Sommerpause	

Adressen & Öffnungszeiten

Pfarrer Martin Lorenz Karl-Liebknecht-Str. 4	03334 - 21 28 82	martin.lorenz@kirche-eberswalde.de
Pfarrer Philipp Schuppan Kirchstr. 7	03334 - 24522	philipp.schuppan@kirche-eberswalde.de
Pfarrerin Petra Schenk Saarstr. 55	03334 - 259 69 38	petra.schenk@kirche-eberswalde.de
Siegfried Ruch Kirchenmusiker	03334 - 367 06 32	s.ruch@kirche-barnim.de
Gemeindepädagogin Friederike Oehme	0172 - 311 17 48	friederike.oehme@kirche-eberswalde.de
Heinrich Oehme Kreisjugendwart	0152 - 316 842 09	h.oehme@kirche-barnim.de
Mandy Schwarz Gemeindebüro Kirchstraße 6	03334 - 28 75 08	info@kirche-eberswalde.de Mo,Di und Fr 09.00 - 12.00 Uhr Do 13.30 - 17.30 Uhr
Wolke 6 Kirchstraße 6		jugend@kirche-barnim.de Dienstags 16.00 - 20.00 Uhr
Kleiderkammer Eisenbahnstr. 84	03334 - 20 59 13	Mo bis Do 11.00 - 14.00 Uhr Fr 11.00 - 13.00 Uhr Upcycling: Di und Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Nancy Mews KiTa-Leiterin	03334 - 2 22 77	kindergarten@kirche-eberswalde.de
evangelische Kindertagesstätte Pfeilstraße 27	03334 - 2 22 77	kindergarten@kirche-eberswalde.de Mo - Fr 06.00 - 17.00 Uhr
Hort Kirchstraße 6	03334 - 2 42 65	hort@kirche-eberswalde.de
Diakonie - Station Erich-Mühsam-Str. 38	03334 - 3 09 70 Fax 03334 - 30971 4	Mi.Schulz@lobetal.de Mo - Fr 08.00 - 15.00 Uhr

Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises besucht Sie gern

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie einen Besuch wünschen.
Bitte informieren Sie uns auch, wenn Sie wissen, dass ein Gemeindemitglied krank ist, Hilfe benötigt, Sorgen hat oder sich alleine fühlt und sich über einen Besuch freuen würde.

info@kirche-eberswalde.de . 03334 28 75 08

KINDERSEITE

Liebe Kinder,
heute möchte ich euch jemanden vorstellen.
Das ist die Kirchenelster Kira.
Ihr könnt sie auf kirche-entdecken.de treffen.

Gemeinsam mit ihr könnt ihr eine Entdeckungstour durch alle Räume einer Kirche unternehmen. Unterwegs trefft ihr Kiras Freunde.

Sie erzählen euch vom christlichen Glauben. Ihr könnt Geschichten aus der Bibel lesen und anhören, kleine Filme anschauen, Orgel spielen, mit Martin Luther auf eine Abenteuerreise gehen und das Escapegame "Nachts in der Kirche" spielen.

auch mobil nutzbar

Es ist eine kostenlose Website für Kinder im Grundschulalter.